

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 45
Freitag, den 29.05.2009
Nummer 22

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Ausstellung zu den Kreuzzügen
Podiumsdiskussion
SWR2/LESART
Amtliche Bekanntmachung
Wahlbekanntmachung
Straßensperrung
Allgemeinverfügung
Mitteilungen
Kriegsgräber in Stand gesetzt
Offizielle Amtseinführung
Neue Fußgängerbrücken
Altersjubilare
Mit Patenten gegen die Krise
Gastfamilie gesucht
Kirchliche Nachrichten
Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche
Freie Christengemeinde
Schulnachrichten
Grund- und Hauptschule
Kindergarten
Ferienbetreuung 2009
Vereinsmitteilungen
Altenwerk
Bürgerverein Gallenweiler
Eltern-Kind-Initiative
FC Heitersheim
Kinderclub Gallenweiler
Kolpingfamilie
MUT e.V.
Schachclub
Schwarzwaldverein
Turnverein Heitersheim
VdK
Sonstiges

Ausstellung zu den Kreuzzügen - Geschichte der Ritterorden



Die Ausstellung ist im Römermuseum
dienstags bis freitags von 13 - 17 Uhr,
samstags, sonntags und feiertags von
11 - 17 Uhr zu besichtigen.

Vor zwei Jahren war im Römermuseum Villa urbana die Ausstellung „Die Kreuzzüge – Eine Spurensuche“ zu sehen. An Christi Himmelfahrt wurde nun die Folgeausstellung „Die Kreuzzüge – Die Ritterorden“ eröffnet.

Wieder sind die Ausstellungstücke eine Leihgabe der befreundeten Ritterhausgesellschaft Bubikon in der Schweiz. Wie die erste Ausstellung wurde auch diese dort bereits gezeigt und stieß auf überwältigende Resonanz. Der ehemalige Präsident der Ritterhausgesellschaft, Hans-Peter Frei, und die dortige Museumsleiterin Daniela Tracht haben dem hiesigen Museumsleiter Manfred Schlegel beim aufwändigen Transport und Aufbau geholfen. Sie werden in die Thematik einführen und beim anschließenden Rundgang die Exponate erklären. Die Historische Gesellschaft Heitersheim,

die den Kontakt mit Bubikon pflegt, ist stolz darauf, im Heitersheimer Römermuseum bis zum 30. August diesen Einblick in die Geschichte der Ritterorden geben zu können. Vorgestellt werden die drei großen Ritterorden aus der Zeit der Kreuzzüge ins Heilige Land: Die Orden der Templer, Johanniter und des Deutschen Ordens. Aufgefächert wird die Entwicklung von der Gründung bis zu Beginn des 14. Jahrhunderts als die Johanniter ihren Hauptsitz endgültig auf die Insel Rhodos verlegten. Neben einem Überblick über die Kreuzzüge wird die „Idee“ der Ritterorden erläutert, die im 11. Jahrhundert im Zuge der Erneuerungen entstanden sowie ihre jeweilige Entstehungsgeschichte und ihre verschiedenen Aufgabenbereiche. Besonders intensiv widmet sich die Ausstellung dem Johanniter- und Malteserorden, seinen Regeln und Wurzeln sowie dem Heiligen Johannes als Patron. Gleichzeitig sind die Verbreitungsgebiete und die Verteilung der Besitztümer dargestellt. Nicht vergessen wurden die kleineren Orden, wie der Lazarusorden, der in Gfenn, im Zürcher Oberland, ein Ordenshaus besaß, oder die Orden der Spanischen Reconquista.

Fortsetzung siehe Seite 3



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15 - 18 Uhr u. Sa.: 8 - 12 Uhr
bei der TREA, Tel.: 5079-122

(nur mit Sperrmüllkarte)

- Biotonne: **Mittwoch**, 03.06.
- Restmüll: **Mittwoch**, 03.06.
- Gelber Sack: **Freitag**, 12.06.
- Papiertonne: **Samstag**, 13.06.
- Papiersammlung: **Samstag**, 18.07.
- Schadstoffsammlung: **Freitag**, 25.09.
- Häckselzugaktion: **13./14. und 16.11.**

Anmeldung: Tel. 07631 9359539

**„Bürgerdienste/
Kleinanzeigen“**

Bitte denken Sie daran, dass auf der städtischen Homepage www.heitersheim.de unter „Bürgerdienste/Kleinanzeigen“ die Möglichkeit besteht, eine kostenlose Kleinanzeige (mit Foto) für Angebote und Gesuche aller Art aufzugeben!

Fronleichnam

Auch dieses Jahr gibt die Stadt Heitersheim zum Schmücken der Häuser und Straßen zum Fronleichnamsfest kostenlos **Tannenreisig und Farn** ab, jedoch nur auf Bestellung. Wer Reisig und Farn benötigt, möchte dies bitte bis **spätestens Freitag, 05. Juni 2009, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 9.30 Uhr im Bauhof, Tel. 402-29 oder Tel. 402-0** bestellen.

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - .8.00 Uhr

**Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00**

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:

0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: **Tel. 07631/36536**

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

- 29.05.2009**
Stadt-Apotheke
Hauptstr. 15, Staufen
- 30.05.2009**
Paracelsus-Apotheke
Freiburger Str. 20, Bad Krozingen
- 31.05.2009**
Kirchberg-Apotheke
Jengerstr. 13, Kirchhofen
- 01.06.2009**
Rebland Apotheke
Basler Str. 24, Schallstadt

- 02.06.2009**
Zollmatten-Apotheke
Poststr. 22, Heitersheim
- 03.06.2009**
Batzenberg-Apotheke
Basler Str. 82, Schallstadt
- 04.06.2009**
Malteser-Apotheke
Im Stühlinger 16, Heitersheim
- 05.06.2009**
Katharina Barbara Apotheke
Hauptstr. 48, Sulzburg
- 06.06.2009**
Schneckenal-Apotheke
Schwabematten 3, Pfaffenweiler
- 06.06.2009**
Rats-Apotheke
Lammplatz 11, Bad Krozingen
- 07.06.2009**
Hardt-Apotheke
Schwarzwaldstr. 16a, Hartheim

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/2 76 77 67
Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/507162
Notrufnummer Badenova 0800 2767767
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Telefonseelsorge 0800/1110111

Essen auf Rädern 07633/8404

Hebammen:
Frau Frick Binder 07633/7810
Frau Philipp 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
Frau Milde 07634/50 32 47

SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56

Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

Sozialstation Südl. Breisg. 07633/12219

Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11

Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung

Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihrer
Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34

DRK Bereitschaft 2764

**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7

**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** Tel.: 07634/5 04 98 57

„Staufener Tafel e.V.“
Infos unter Tel. 07633 982089

„pflegeBegleiter“
stützen und begleiten Angehörige:
Angelika Rupp, Tel. 4221

Dorfhelferinnenwerk Tel.: 552717
Einsatzleitung Frau Fünfgeld

Fortsetzung von der Titelseite

Die Internationalität der Orden begünstigte den kulturellen Austausch zwischen Morgen- und Abendland. Viele Gewürze und Früchte heute sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ebenso hat sich in den Naturwissenschaften, der Musik und in der Sprache das „Morgenländische Erbe“ manifestiert, das in einem separaten Teil der Ausstellung dokumentiert wird. Sogar eigene Münzprägungen und Briefmarken der Orden sind zu sehen. Die Ritterorden überdauerten diverse Strömungen, Entwicklungen und Kriege der Zeit. Bis heute sind der reformierte Johanniter- und der katholische Malteser-Orden dort aktiv tätig, wo die Not am größten ist: bei den Armen, Kranken und Schwachen dieser Welt. Solches Engagement und weitere Besonderheiten werden in einem speziellen Bereich durch zeitgenössische Exponate umfangreich dokumentiert. Zu der Ausstellung gibt es ein 82 Seiten starkes Begleitheft.

Bericht aus der Badischen Zeitung

Einladung

zu einem Informationsabend zur Gemeindepolitik.
Termin: Donnerstag 04. Juni 2009, 20.00 Uhr, im Bürgerhaus in Gallenweiler

Podiumsdiskussion unter dem Motto:

Bürger fragen - Gemeinderatskandidaten antworten!

Alle Gruppierungen die sich für den Gemeinderat bewerben, also CDU, SPD, FWG und BLHG haben einen Kandidaten auf dem Podium, wer dies ist entscheiden die einzelnen Gruppen selbst.

Veranstalter sind: Bürgerverein Gallenweiler und der Arbeitskreis „Pro Heitersheim“. Nehmen Sie die Gelegenheit wahr!

Siegfried Kunz
Bürgerverein

Erich Böcherer
Pro Heitersheim



SWR2 LESART

Sa. 27.6.2009, 20 Uhr /// Einlass: 19.30 Uhr ///
Heitersheim /// Villa Urbana

»IN VINO VERITAS« LITERATEN UND WEIN

Patrick Blank Lesung ///

Alfred Marquart Dramaturgie und Moderation ///

EINTRITT: 8,- Euro; SWR2 RadioClub-Mitglieder erhalten ermäßigten Eintritt
KARTENVORVERKAUF: Tourist-Information Heitersheim; Hauptstr. 9; 79423 Heitersheim
TEL. 0 76 34-4 02 12 Fax. 0 76 34-4 02 34 E-Mail: tourist-info@heitersheim.de

www.SWR2.de

Mit freundlicher Unterstützung  Heitersheim

LUST AUF KULTUR 

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweise für die Stimmabgabe bei der Gemeinderats- und Kreistagswahl sowie der Europawahl am 07. Juni 2009

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler, mit den nachfolgenden Hinweisen möchten wir Sie über die zulässigen Formen der Stimmabgabe bei den bevorstehenden Wahlen informieren.

In dieser Woche wurden Ihnen die amtlichen **Stimmzettel für die Gemeinderatswahl und Kreistagswahl** zugestellt. Bei der Gemeinderatswahl werden mit einander verbundene Einzelstimmzettel verwendet, die aufgrund der Perforation voneinander gelöst werden können, d.h. für jeden Wahlvorschlag (CDU, SPD, FWG und BLHG) ist je ein gesonderter Stimmzettel vorhanden. Für die Kreistagswahl werden grüne Einzelstimmzettel im Schnelltrennsatz ausgegeben.

Durch die Zustellung der Stimmzettel für die Gemeinderats- und Kreistagswahl ist

es Ihnen möglich, Ihre Stimmabgabe für die Wahl zu Hause in Ruhe vorzubereiten, so dass Sie am Wahltag Ihre bereits ausgefüllten Stimmzettel im Wahlraum (und zwar in einer Wahlzelle) nur noch in den jeweiligen amtlichen Stimmzettelumschlag – orange für die Gemeinderatswahl und hellgrün für die Kreistagswahl, den Sie im Wahllokal ausgehändigt bekommen – zu stecken und in die dort aufgestellte Urne einzuwerfen haben.

Zusammen mit den Stimmzetteln werden Ihnen für diese Wahlen amtliche Merkblätter für die Stimmabgabe - und zwar orange für die Gemeinderatswahl und grün für die Kreistagswahl – zugestellt.

Der **Stimmzettel für die Europawahl** wird entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen am Wahltag erst in dem jeweiligen Wahllokal ausgehändigt. Dieser ist in der Wahlzelle zu kennzeichnen und zu falten und ohne Wahlumschlag in die Wahlurne einzuwerfen.

1. Gemeinderatswahl

Wie viele Stimmen haben Sie bei der Gemeinderatswahl?

Bei der Gemeinderatswahl in Heitersheim hat jede/r Wähler/in so viele Stimmen wie Vertreter/innen zu wählen sind, also 18 Stimmen.

Wie wird abgestimmt?

a) Stimmabgabe mit **unverändertem** Stimmzettel:

Wenn Sie einen Stimmzettel ohne jede Kennzeichnung abgeben, erhält jede/r auf diesem Stimmzettel aufgeführte (vorgedruckte) Bewerber/in **eine** Stimme.

Dasselbe gilt, wenn Sie einen Stimmzettel im Ganzen kennzeichnen.

In diesem Fall müssten Sie den von Ihnen ausgewählten Stimmzettel von den anderen Stimmzetteln abtrennen, da die Stimmzettel mit einander verbunden sind.

b) Stimmabgabe mit **verändertem** Stimmzettel:

Sie können Ihre Stimmabgabe auf dem Stimmzettel selbstverständlich durch eigene Eintragungen zum Ausdruck bringen. Dabei können Sie wie folgt kennzeichnen:

Sie schreiben in das Kästchen hinter dem vorgedruckten Namen des Bewerbers/der Bewerberin

- die Zahl 1 oder ein X, wenn Sie dem/der Bewerber/in **eine** Stimme geben;
- die Zahl 2, wenn Sie dem/der Bewerber/in **zwei** Stimmen geben;
- die Zahl 3, wenn Sie dem/der Bewerber/in **drei** Stimmen geben.
- Geben Sie einem/einer Bewerber/in mehr als eine Stimme, so nennt man diesen Vorgang „kumulieren“.

Bitte beachten:

Einem/einer Bewerber/in können Sie **höchstens drei** Stimmen geben.

Bei Ihrer Stimmabgabe sind Sie aber nicht auf die Bewerber/innen des von Ihnen ausgewählten Stimmzettels eines Wahlvorschlags beschränkt; Sie können auch Bewerber/innen aus anderen Stimmzetteln (Wahlvorschlägen) derselben Wahl auf Ihren Stimmzettel übertragen und damit wählen oder die entsprechenden Stimmen auf die anderen Stimmzettel verteilen und die Stimmzettel gemeinsam in den Wahlumschlag hineinlegen. Diesen Vorgang nennt man „panaschieren“.

Wollen Sie also einen oder mehrere Bewerber/innen panaschieren, so schreiben Sie deren Namen und Vornamen in die freien Zeilen Ihres Stimmzettels. Wichtig ist, dass Sie den/die Bewerber/in in den Wohnbezirk übertragen, für den er/sie kandidiert. Jeder dieser von Ihnen zusätzlich eingetragenen Bewerber/innen ist dann mit einer Stimme gewählt. Sie können diesen Bewerber/Bewerberinnen aber auch mehr als eine Stimme geben. Schreiben Sie dann in das Kästchen hinter dem Namen des/der von Ihnen eingetragenen Bewerbers/Bewerberin die Zahl zwei oder drei.

Namen, die auf keinem Stimmzettel stehen, dürfen Sie jedoch nicht hinzufügen. Statt die Namen panaschierter Bewerber/innen einzutragen, können Sie diese Bewerber auch auf dem betreffenden Stimmzettel direkt kennzeichnen und alle gekennzeichneten Stimmzettel zusammen abgeben.

Bitte beachten:

Auch wenn Sie mehrere Stimmzettel verwenden, dürfen Sie nicht mehr als 18 Stimmen vergeben, sonst ist der **ganze Stimmzettel** ungültig.

Nutzen Sie aber möglichst alle Stimmen die Sie vergeben können!

Bitte beachten:

In Heitersheim-Stadt können Sie höchstens 16 Bewerber/innen und in Gallenweiler höchstens zwei Bewerber/innen Stimmen geben. Alle Wähler/innen, also auch die Wähler/innen aus dem Wohnbezirk Heitersheim-Stadt, können zwei Bewerber/innen aus dem Wohnbezirk Gallenweiler wählen und diesen bis zu je drei Stimmen, also insgesamt 6 Stimmen geben; Wähler/innen aus dem Wohnbezirk

Gallenweiler können Ihre Stimmen auch bis zu 16 Bewerbern/Bewerberinnen aus dem Wohnbezirk Heitersheim geben. Auf keinen Fall dürfen jedoch 18 Stimmen überschritten werden, da sonst der Stimmzettel ungültig wäre.

2. Kreistagswahl

Wie viele Stimmen haben Sie bei der Kreistagswahl?
Sie haben insgesamt 5 Stimmen.

Bezüglich der veränderten Stimmzettel gelten die gleichen Regelungen wie bei der Gemeinderatswahl. Sie müssen aber beachten, dass Sie höchstens 5 Bewerbern/Bewerberinnen eine Stimme geben können. Sie können aber auch hier von der Möglichkeit der Stimmenhäufung (kumulieren) Gebrauch machen, d.h. dass Sie eine/einer Bewerber/in zwei oder höchstens drei Stimmen geben können. Auf keinen Fall dürfen Sie jedoch Ihre Gesamtstimmzahl „fünf“ überschreiten.

Sie können aber auch einen Stimmzettel unverändert oder im Ganzen gekennzeichnet abgeben. In diesem Fall müssten Sie den von Ihnen ausgewählten Stimmzettel von den anderen Stimmzettel abtrennen, da die Stimmzettel der Kreistagswahl im Schnelltrennsatz vorliegen. Bei unveränderten Stimmzetteln oder bei im Ganzen gekennzeichneten Stimmzetteln erhalten die ersten fünf Bewerber/innen in der Reihenfolge von oben je eine Stimme.

3. Gemeinderatswahl und Kreistagswahl

Wir weisen darauf hin, dass ausschließlich die Ihnen zugestellten amtlichen Stimmzettel verwendet werden dürfen. Sollten Sie Ihre Stimmzettel verschrieben oder verloren haben, so erhalten Sie selbstverständlich Stimmzettel auch noch im Wahllokal. Sollten keine amtlichen Stimmzettel verwendet werden, so sind sämtliche Stimmabgaben ungültig. Ungültig sind Stimmzettel u.a. auch, wenn der Stimmzettel durchgerissen oder

durchgeschnitten ist. So darf z.B. auch kein Wohnbezirk vom Stimmzettel abgetrennt sein.

4. Europawahl

Wie viel Stimmen haben Sie bei der Europawahl?

Bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments haben Sie **1 Stimme**.

Sie geben Ihre Stimme in der Weise ab, dass Sie durch ein auf den Stimmzettel gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich machen, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Burgert beim Wahlamt im Rathaus (Zimmer A 26, Tel. 402-22) gerne zur Verfügung.

Ihre Stadtverwaltung

Hinweis zur Barrierefreiheit der Wahlräume bei der Gemeinderats- und Kreistagswahl sowie der Europawahl am 07. Juni 2009

Sehr geehrte Wählerinnen und Wähler, ein barrierefreier Zugang ist in den Wahllokalen der Wahlbezirke III (Seniorenwohnanlage Klausengasse 1) und V (Realschule, Johanniterstraße 53) gegeben. Ein entsprechendes Piktogramm ist auf der Wahlbenachrichtigungskarte dieser Wahlbezirke angebracht.

Behinderte Menschen und Menschen mit Mobilitätsbeeinträchtigungen, deren Wahllokal in einem anderen Wahlbezirk ist, können beim Wahlamt einen Wahlschein beantragen. Mit diesem Wahlschein besteht dann die Möglichkeit in einem der beiden Wahllokale zu wählen oder an der Briefwahl teilzunehmen.

Nähere Auskünfte erteilen Ihnen Herr Mäder (Tel. 402-14) oder Herr Burgert (Tel. 402-22).

Ihre Stadtverwaltung

Straßensperrung

Wir machen insbesondere die Neubürger darauf aufmerksam, dass am Fronleichnamstag, am **Donnerstag, den 11. Juni von 6 bis ca. 17 Uhr** der Prozessionsweg für den Fahrzeugverkehr gesperrt sein wird.

Der Prozessionsweg führt vom **Malteserschloss über den Schlossbuck, Badhausstraße, Mühlenstraße, Zur alten Schmiede, Hauptstraße bis Lindenplatz von dort über die Hauptstraße und Johanniterstraße zur Kirche.**

Die Anlieger werden gebeten, ihre Fahrzeuge nach Bedarf außerhalb dieser Strecke zu parken.

Nach alter Tradition gibt die Stadt Heitersheim zum Schmücken der Häuser und Straßen am Fronleichnamsfest kostenlos **Tannenreisig und Farn** ab, jedoch nur auf Bestellung. Wer Reisig oder Farn benötigt, möchte dies bitte bis **spätestens Freitag, 05. Juni jeweils in der Zeit von 9.00 bis 9.30 im Bauhof, Tel. 402-29 oder Tel.: 402-0** bestellen.

Beim Beflaggen der Häuser mit den gelb-weißen Kirchenfahnen ist zu beachten, dass die gelbe Farbe nach außen kommt.

Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald

Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald erlässt aufgrund § 28 Abs. 2 WG folgende

I. ALLGEMEINVERFÜGUNG

1. Der Gemeingebrauch gemäß § 26 Wassergesetz (WG) für Baden-Württemberg und der Anlieger- und Hinterliegergebrauch gemäß § 27 WG werden wie folgt beschränkt:

Die Entnahme von Wasser (z.B. zur Bewässerung von Grundstücken) aus sämtlichen oberirdischen Gewässern in den aufgeführten Gemeinden wird untersagt, wenn es sich um Entnahmen mittels Pumpvorrichtungen handelt und wenn die genannten Wasserstände der Referenzpegel für die jeweils zugeordneten Gemeinden wie folgt unterschritten werden:

- Pegel Ebnet/Dreisam, wenn die Pegelmarke von 28 cm unterschritten wird für die Gemeinden Buchenbach, Kirchzarten, Stegen, St. Peter, Oberried.
(Anmerkung: Der Pegel Ebnet ist unter 0761 65049 bzw. im Internet unter der Adresse <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar)

- Pegel Herrenmühlebach/Dreisam-niederung auf Gemarkung March-Neuershausen, wenn die Pegelmarke von 10 cm unterschritten wird für die Gemeinden Breisach (Bereich nördlich L 114), Bötzingen, Eichstetten, Gottenheim, Ihringen, March, Merdingen, Umkirch.
(Anmerkung: Der Lattenpegel ist nur vor Ort ablesbar und befindet sich in der Dreisam am Auslaufbauwerk Herrenmühlebach)

- Pegel Untermünstertal/Neumagen, wenn die Pegelmarke von 10 cm unterschritten wird für die Gemeinden Au, Auggen, Badenweiler, Bad Krozingen, Ballrechten-Dottingen, Breisach (Bereich südlich L 114 sowie die Ortsteile Gündlingen, Oberrimsingen, Niederimsingen, Grezhausen), Bollschweil, Buggingen, Ebringen, Eschbach, Ehrenkirchen, Hartheim, Heitersheim, Horben, Merzhausen, Müllheim, Münstertal, Neuenburg am Rhein, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Staufen, Sulzburg, Wittnau.
(Anmerkung: Der Pegel Untermünstertal ist unter 0761 2187-4433 oder im Internet unter der Adresse <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar)

- Pegel Gutach an der Elz, wenn die Pegelmarke von 43 cm unterschritten wird für die Gemeinden Glottertal, Gundelfingen und Heuweiler.
(Anmerkung: Der Pegel Gutach ist unter 07681 7657 bzw. im Internet unter der Adresse <http://www.hvz.baden-wuerttemberg.de> abrufbar)

- Pegel Krottenbach auf Gemarkung Vogtsburg-Oberrotweil, wenn die Pegelmarke von 6 cm unterschritten wird für die Gemeinde Vogtsburg.
(Anmerkung: Der Lattenpegel ist nur vor Ort ablesbar und befindet sich unterhalb des Hochwasserrückhaltebeckens „Ried“ an der östlichen Ortsgrenze von Oberrotweil).

Vom Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung sind nur der Rhein und die Baggerseen in den genannten Gemeinden ausgenommen.

- Die untere Wasserbehörde kann auf Antrag eine widerrufliche Ausnahmeerlaubnis erteilen, soweit eine Beeinträchtigung des Wohls der Allgemeinheit ausgeschlossen ist.
- Diese Verfügung tritt am 31.10.2009 außer Kraft.
- Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.
- Diese Allgemeinverfügung gilt ab dem Tag nach dieser Bekanntmachung.

II. BEGRÜNDUNG

Diese Allgemeinverfügung ergeht aufgrund von § 28 Abs. 2 WG i.V.m. § 24 Wasserhaushaltsgesetz (WHG), §§ 26, 27, 82 Abs. 1, 96 WG sowie §§ 3 Abs. 1, 35 Satz 2 und 41 Abs. 3 und 4 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG).

Die anhaltende sommerliche Trockenheit infolge fehlender Niederschläge hat im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald dazu geführt, dass fast alle Gewässer nur noch wenig Wasser führen, so dass die Gewässerbiozönose zerstört bzw. nachhaltig gestört zu werden droht. Die Entnahme von Wasser aus Oberflächengewässern mittels Pumpvorrichtungen verstärkt diese Gefahr erheblich. Dieses gilt selbst dann, wenn an einzelnen Entnahmestellen noch eine ausreichende Wasserführung beobachtbar sein sollte. Eine unregelmäßige und unbeschränkte Entnahme von Wasser bedroht Tier- und Pflanzenwelt in den Gewässern und gefährdet so deren notwendige natürliche Selbstreinigung. Aus Gründen des Wohls der Allgemeinheit, insbesondere der Ordnung des Wasserhaushalts und des Schutzes der Natur ist daher eine Beschränkung des Gemein- und Anliegergebrauchs erforderlich.

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse im Sinne des § 80 Abs. 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung. Es ist nicht vertretbar, dass durch die Einlegung von Rechtsmitteln bestehende Wasserentnahmen fortgesetzt werden können und dadurch die Gewässersituation weiter verschlechtert wird. Durch weitere Entnahmen wäre der zur Aufrechterhaltung der wasserbiologischen Vorgänge erforderliche Mindestabfluss nicht mehr zu gewährleisten.

Die Einhaltung des Entnahmeverbotes wird überwacht. Auf die Bußgeldvorschrift des § 120 WG wird hingewiesen. Bei Verstößen können Bußgelder bis zu einer Höhe von 100 000 Euro verhängt werden.

III. RECHTSMITTELBELEHRUNG

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Stadtstraße 2, 79104 Freiburg, einzulegen.

Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch beim Regierungspräsidium Freiburg, Kaiser-Joseph-Straße 167, 79098 Freiburg, eingelegt wird. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, so muss er innerhalb der Monatsfrist beim Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald oder beim Regierungspräsidium Freiburg eingehen. Wegen des Sofortvollzugs hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung.

*Freiburg im Breisgau, den 23.04.09
Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald
- Untere Wasserbehörde -
gez. Störr-Ritter, Landrätin*

Vorzeitige Abgabe der Texte und Anzeigen für das Mitteilungsblatt der 24. Kalenderwoche

Wegen des Feiertages „Fronleichnam“ am Donnerstag, den 11. Juni 2009 und den Kommunalwahlen am 7. Juni 2009 wird der Redaktions- und Anzeigenschluss auf

**Freitag, den 5. Juni 2009,
10.00 Uhr vorverlegt.**

Erscheinungstag ist Freitag, 12. Juni 2009.

Wir bitten um Beachtung!

Stadtverwaltung Heitersheim



MITTEILUNGEN

Kriegsgräber auf dem Heitersheimer Friedhof in Stand gesetzt

Zur Vorbereitung katholischer Jugendlicher auf die diesjährige Firmung gehört auch eine gemeinnützige Tat. Die Firmanden konnten unter verschiedenen Angeboten wählen. Vier von ihnen entschieden sich für die Herrichtung der Kriegsgräberanlage auf dem Heitersheimer Friedhof. In den 5 Gräbern sind im Zweiten Weltkrieg verstorbene Heitersheimer Soldaten bestattet.

Lore Feuerstein, die diese Gruppe betreute, klärte die Jugendlichen zunächst darüber auf, dass diese Gräber an die schlimmen Folgen des Krieges erinnern und zum Eintreten für den Frieden mahnen. Sie veranlasste die jungen Leute außerdem zu einem Besuch der Angehörigen, um Näheres über die Schicksale der einzelnen Soldaten und deren Familien zu erfahren.

In Absprache mit der Stadtverwaltung haben die Firmanden Jonas Brauch und Jens Jauch das die Grabanlage überwuchernde Efeu zurückgeschnitten und gelichtet und die Winterbepflanzung auf dem Beet vor den Grabsteinen entfernt.

Josef Ehrler vom Bauhof, dem die Friedhofsbetreuung obliegt, hat anschließend, beraten von Steinmetzmeister Theo Schwab, die Grabsteine abgestrahlt. Jetzt konnten die Firmanden Benjamin Höfler und Martin Vetter die Inschriften der 5 Grabsteine mit Farbe neu ausmalen.

Herr Schwab war mit der Arbeit der vier jungen Leute sehr zufrieden.

Die Stadt Heitersheim, die durch den ehrenamtlichen Einsatz von Herrn Schwab und den vier Firmanden ihren Haushalt schonen konnte, bedankt sich bei den Akteuren. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge schließt sich dem Dank an und freut sich über so viel Bereitwilligkeit.



Jonas Brauch bei der Arbeit.



Benjamin Höfler und Martin Vetter beim Ausmalen der Grabinschriften.

Offizielle Amtseinführung

Dreieinhalb Monate ist die neue Realschulrektorin, Ulrike Uecker, schon im Amt. Jetzt fand im neuen Bürgersaal in Heitersheim die offizielle Amtseinführung statt.

Die geladenen 150 Wegbegleiter erlebten ein Programm, so abwechslungsreich wie die Schulleitertätigkeit. Neben reichlich Blumen und Geschenken standen Fetziges, Tänzerisches und Ernstes im ausgewogenen Verhältnis zueinander. „I feel good“ schickte die Musik AG der Johanner-Realschule als Befindlichkeit voraus, die Klasse 5 a forderte auf zu „Swing the Arms“ und „Lazing in the Summer Sun“. Die Klassen 10 c und 8 a tanzten anmutig-moderne Choreographien, der Siebtklässler Daniel Abrazi machte sich als Solosänger Gedanken über „This ist the Life“ und die Lehrerband schließlich schwärmte bereits von „Lady Madonna“ und „Sunny, I love you“. Aber auch am Rednerpult tat sich einiges. Moderation und Begrüßung hatte die neue Chefin an ihre Stellvertreterin Bärbel Schweitzer abgegeben. Ihr dankte Schulrätin Angelika Pummer für die umsichtige kommissarische Verantwortung in der langen Vakanz der Rektorenstelle. Bereits am 2. Februar hatte Pummer der neuen Schulleiterin die Ernennungsurkunde überreicht. Für die Gäste stellte sie den Werdegang dar. In einigen Schulen habe Ulrike Uecker Arbeit und Strukturen kennengelernt. Kompetenzen in Sachen Schulleitung erwarb die Bad Säckingerin zuletzt in Wehr. Ein klarer Blick, gepaart mit Verantwortungs- und Kommunikationsfähigkeit zeichne sie

aus, so die Schulrätin. Offen für neue Unterrichts- und Organisationsformen brauche sie jedoch ein engagiertes Umfeld, um Schulprofil und Leitbild der Johanner-Realschule mit Leben zu füllen.



Bürgermeister Jürgen Ehret versprach im Namen der Stadt als Schulträger eine gute Basis für ordentlichen Unterricht und weitere Investitionen, um das Fachraumproblem zu lösen. Glückwünsche übermittelte Klaus-Dieter Gallinger, Vorsitzender des Freundeskreises. Namens der SMV dankten die Schulsprecher Larissa Hege und David Mangold für das stets offene Ohr von Bärbel Schweitzer in den letzten zwei Jahren und stellten fest, dass auch Ulrike Uecker sofort bereit war, am gleichen Strang zu ziehen. Die Kollegin sei aufgeschlossen, unkompliziert, packe konkret an und nutze den kleinen Dienstweg, freute sich Rektor Josef Löffler von Grund- und Hauptschule. Dritter Schulleiter im Bunde, Klaus Hotz von der Malteserschloss-Schule, erbat eine weiterhin fruchtbare Kooperation. Der dienstälteste Waldshuter Kollege Rektor Horst Weible aus Jestetten beschrieb den Schulleiter-Job als „Kapitän in rauer See mit der Sehnsucht nach fernen Ländern“, aber auch als „Kapitän einer Fußballmannschaft“, der jede Position beherrschen muss und sich nicht aussuchen kann, mit wem er spielt. „Liebe Frau Uecker, wir halten von ihnen große Stücke“, versicherte der dienstälteste Realschullehrer Klaus Briggel und wusste: „Wir haben gute und liebe Schüler. Aber nicht nur.“ Deshalb brauche es Grenzen. Ulrike Uecker hat dafür ein Konzept: Genau hinschauen und hinhören, um offen und ehrlich gemeinsam Lösungen zu finden. „Wenn wir das schaffen, werden wir mit Freude belohnt“, glaubt sie. „Denn unser Beruf ist einer der vielseitigsten und schönsten.“

Bericht aus der Badischen Zeitung;
Foto: Sabine Model

Neue Fußgängerbrücken

Zwei schöne neue Brücken über den Sulzbach beim Friedhof und der Zimmermann-Mühle wurden dieser Tage errichtet. Sie ersetzen die alten und nicht mehr tragfähigen Holzstege.

Die neue Brücke beim Friedhof wurde wiederum auf den Namen „Rösle-Steg“ (nach Patin Rösle Gassenschmidt) getauft. Bei einer kleinen Feier der Anwohner wurde die Brücke eingeweiht und der Anlass angemessen gefeiert. Auch Bürgermeister Jürgen Ehret ließ es sich nicht nehmen, bei dem Anlass dabei zu sein. Mit dem nachstehenden Gedichtbeitrag trug auch Frau Petra Fleck zu einem gelungenen Fest bei:

Vor langer langer Zeit o jeh,
do het's am Bach nur alti Brüggle ge.
Doch eines Tages - rucki zuck,
do war sie do, die neue Bruck.

Sie war aus wunderschönem Holz,
un im Bürgermeister sie ganze Stolz.
Doch damals scho, war's bewusst uns alle,
des Brückle wird au im Holzwurm gut g'falle.

Un so war's dann au, denn durch Sturm und Wind,
isch des Brückle zemme gfuult gar g'schwind.
De Weg in d' Kirch, der war jetzt gfährlich,
doch Leute sin mir doch mol ehrlich.

De Herr Ehret het nit lang gfackelt un uff jede Fall,
hen mir jetzt a Brückli - us Jahrhundert-Wetter festem Metall.
In d'Kirch führt wieder e sichere Weg,
un mir sin scho froh über der neue Rösle-Steg.

Egal ob Holzwurm, Sturm ob Regen,
Vom Herr Pfarrer erbitte mir noch de Sege.
Damit uns de Herrgott führt uff de Weg,
zum Gottesdienst über de Rösle-Steg.

Doch ab un zu ka mer uffem Steg au innehalte,
und mit em Nochber e klei Schwätzli halte.
Oder eifach nur am Gländer stoh,
und sinni Gedanke wandere loh.

De Ente zuluege, wie sie schwimme,
schnell die anderi Stroseseite erklimme.
Kurz und gut mir finde's famos,
drum sag' zum Schluss ich eines blos:

Uff des Brückle sin mir richtig stolz,
wenn's jetz' au us Eise isch un nit us Holz.
S'isch praktisch und bruch nit viel Pfleg',
drum lasst uns anstoße uff de neue Rösle-Steg.



Unser Bild zeigt Brückenpatin Rösle Gassenschmidt mit den Anwohner bei der Freigabe der Fußgängerbrücke.

Altersjubilare

Im Juni dürfen die nachstehend genannten Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern. 70 Jahre und älter werden am:

01.06.
Herr Gustav Franz
Mühlerain 29
75 Jahre

03.06.
Frau Anneliese Binder
Zollmattenstr. 29
72 Jahre

06.06.
Herr Helmut Binder
Zollmattenstr. 29
73 Jahre

07.06.
Frau Radoslavka Vuckovic
Eisenbahnstr. 30
74 Jahre

08.06.
Frau Anna Thuille
Im Hirschgarten 1
87 Jahre

08.06.
Herr Kurt Kolzer
Zollmattenstr. 19
74 Jahre

08.06.
Herr Radomir Maljevic
Im Eschbacher Pfad 29
70 Jahre

09.06.
Herr Ernst Erl
Danziger Str. 1b
79 Jahre

09.06.
Herr Erich Zwigart
Mozartstr. 21
79 Jahre

09.06.
Frau Gisela Klopff
Schillerstr. 4A
70 Jahre

11.06.
Herr Julius Kempf
Baldensteinstr. 8
79 Jahre

12.06.
Frau Irmgard Stoye
Eisenbahnstr. 38
82 Jahre

13.06.
Frau Olga Herdrich
Honiggasse 8
85 Jahre

17.06.
Herr Erwin Reisgies
Badhausstr. 3
74 Jahre

18.06.
Frau Sigrid Mohr
Johanniterstr. 22
82 Jahre

20.06.
Frau Olga Pässler
Zollmattenstr. 29
84 Jahre

20.06.
Frau Brigitte Hopcraft
Hauptstr. 13
75 Jahre

23.06.
Herr Wilhelm Rempel
Malteserstr. 2
84 Jahre

23.06.
Frau Helga Rzepka
Johanniterstr. 33a
79 Jahre

24.06.
Frau Ingrid Müller
Bachstr. 18
71 Jahre

24.06.
Herr Hans-Georg Behnke
Lessingstr. 15
70 Jahre

25.06.
Frau Josefa Schulz
Goethestr. 2
75 Jahre

28.06.
Herr Karl Bruder
Im Bachacker 19
84 Jahre

29.06.
Frau Paula Riesterer
Kirchgasse 11
73 Jahre

Anmeldungen zur Veröffentlichung in der Badischen Zeitung werden von Frau Model (Telefon 07634 551783) nur von den Jubilaren selbst oder deren Angehörigen entgegengenommen.

Mit Patenten gegen die Krise

Den Auftragseinbrüchen durch die globale Wirtschafts- und Finanzkrise begegnet die Maschinenbaufirma Wassmer in Heitersheim derzeit nicht nur mit Kurzarbeit, um die mehr als 50 qualifizierten Mitarbeiter zu halten. Vor allem sieht das Geschäftsleitungs-Trio mit Senior Paul Wassmer sowie den Söhnen Michael und Bernhard Wassmer die Chance, sich durch Ideen und Patente abzuheben und noch bis 22. Mai auf der Ligna in Hannover, der weltweit größten Messe der Holzindustrie, mit neuer Sägewerkstechnik zu

überraschen. Die Wassmer Gruppe in Heitersheim hat sich seit der Gründung im Jahr 1977 kontinuierlich weiterentwickelt. Das einst kleine Ingenieurbüro ist heute ein weltweit agierender Spezialist für Bearbeitungsmaschinen und Anlagenbau mit einem amerikanischen Tochterunternehmen in New Jersey. Von den drei Standbeinen schwächeln im Augenblick vor allem zwei: Die Feuerfest-Gruppe mit Anlagen für die Stahl-, Glas- und Aluminium-Industrie sowie die Branchen-Gruppe Ziegel und Mauerstein. Rosig sieht es auch in der Sektion Sägewerkstechnik nicht aus, aber darauf ist der Betrieb besonders spezialisiert. Deshalb hat man extra für die Messe eine Nachschnittsäge konstruiert, die kleinen und mittleren Sägewerken Einspar- und Optimierungspotenziale eröffnet. Die traditionelle Blockbandsäge ist in diesem Zusammenhang in erster Linie als Vorschchnittsäge zu betrachten. Den eigentlichen Hauptschnitt übernimmt die neue Anlage, die das Holz computergesteuert dreidimensional vermisst, positioniert und einer Kreissägenkombination mit acht variablen Sägeblättern zuführt, die gleichzeitig die Abfälle sofort zu Spänen verarbeitet und absaugt. Mit einer Optimierungs-Software kann der Anlagenführer alle Kriterien für die gewünschten Holzschnitte im Programm hinterlegen und vor dem Arbeitsgang anwählen, aber auch bei Bedarf wegen abweichender Bedingungen ausbeuteorientiert variieren. In dieser Form, betont Paul Wassmer, ist die Nachschnittsägelinie einzigartig auf dem Markt und stellt die technische und wirtschaftliche Ergänzung einer herkömmlichen Blockbandsäge dar. Durch die einfache flexible Handhabung reduziert die Nachschnittsägelinie zum einen den Personal- und Zeitaufwand. Weil keine Lagerung von halbfertigen Waren nötig ist, wird der Platzbedarf minimiert. Der vereinfachte Sägeablauf trennt den Stamm direkt in verschiedene verkaufbare Segmente, erlaubt dadurch eine Erweiterung des Spektrums und damit eine höhere Wertschöpfung. Rechtzeitig vor der Messe hat die Wassmer Gruppe für diese Sägetechnik drei Patente angemeldet. Sie betreffen die Zentrierung des Holzes, die Transporteinheit und die Sägeblattführung. Gleichzeitig eröffnet sich mit der Anlage ein neues Geschäftsfeld. Werden bisher vor allem Sondermaschinen nach Maß gebaut, ergibt sich hier die Möglichkeit einer Serienmaschine, die als Baukastensystem individuell zu gestalten ist. Die einzelnen Aggregate werden vorgefertigt und bei Nachfrage nur noch mit unterschiedlichen Motorleistungen zusammengesetzt. Natürlich kann die Anlage ebenfalls jederzeit ausgebaut, erweitert und ergänzt werden. Das Baukastensystem mache auch die Auslastung des eigenen Unternehmens flexibler, freut sich Seniorchef Paul Wassmer. Das ist in der heutigen Zeit wichtig. Es deute sich allenthalben an, dass die Talsohle der Krise im Sommer erreicht ist und sich die Lage bis im Herbst wieder stabilisiert, meint er zu-

versichtlich. Vielleicht, hofft er, kann die Ligna in Hannover den derzeitigen Investitionsstau schon ein bisschen auflösen. Mit Interessenten aus Amerika rechnet er allerdings weniger. Wegen der Finanzsituation und wegen der Schweinegrippe.
Bericht aus der Badischen Zeitung

Gastfamilie gesucht

45-jährige, psychisch belastete, sympathische Frau sucht im Rahmen von „Begleitetes Wohnen in Familien“ bald möglichst ein neues Zuhause bei einer verständnisvollen Familie.

Miete und Betreuungsgeld wird gewährleistet sowie eine fachliche Unterstützung durch Mitarbeiter des Caritasverbandes Breisgau-Hochschwarzwald.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Bümmerstede oder Herrn Städele, Tel. 07633 95807-0.



Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 30. Mai

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 31. Mai - Pfingsten / Renovabis-Kollekte

10.30 Eucharistiefeier

18.30 Rosenkranzgebet

19.30 gesungene Pfingstvesper

Montag, 01. Juni - Pfingstmontag

10.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 03. Juni

19.00 *im Friedrich-Schäfer-Haus*: Stille Anbetung

Donnerstag, 04. Juni

18.30 Hl. Stunde: Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit

19.00 Hl. Messe

Freitag, 05. Juni

19.00 Hl. Messe für Berta Simon; Margarethe Rommel; in einem besonderen Anliegen

Samstag, 06. Juni

16.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 07. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Eucharistiefeier / Kinderkirche

11.30 Tauffeier für Jonathan Wölk

18.30 Rosenkranzgebet

Die Renovabis-Kollekte

wird am Pfingstsonntag gehalten: 1989 – 2009 zur Freiheit befreit. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie solidarisch unsere Nachbarn im Osten Europas bei der Erneuerung von Kirche und Gesellschaft. Renovabis fördert pastorale, sozial-caritative und entwicklungspolitische Projekte in 29 Ländern. Unter dem Leitwort „Zur Freiheit befreit“ ruft Renovabis mit der diesjährigen Pfingstaktion uns ins Gedächtnis,

dass Freiheit ein Geschenk und eine fortwährende Aufgabe ist. Viele Menschen im Osten Europas haben auch heute ein schweres Leben. Die Wunden der kommunistischen Zeit sind nicht verheilt. Noch herrscht vielerorts Orientierungslosigkeit. Hinzu kommen wirtschaftliche Turbulenzen, soziale Probleme und politische Instabilität. Besonders alte Menschen, Kinder aus zerrütteten Familien, Kranke und gesellschaftliche Randgruppen leiden oft große Not. Die Solidaritätsaktion Renovabis nimmt sich gemeinsam mit den Ortskirchen dieser Menschen an. Würdige Lebensverhältnisse für alle sind das Ziel. Freiheit darf nicht als Last, sondern muss vor allem als Chance erlebt werden. Wir Bischöfe bitten Sie daher herzlich: Unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende am kommenden Pfingstfest! Spendentüten wurden verteilt bzw. liegen in den Kirchen aus.

Die Katholische Frauengemeinschaft Heitersheim

lädt zu einem gemütlichen Beisammensein in den Pfarrhof ein am Mittwoch, 03.06. um 20.00 Uhr. Dazu sind alle Frauen herzlich eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet das Treffen im Pfarrsaal statt.

Dreifaltigkeitssonntag

Wir sind getauft auf den Namen des dreieinen Gottes: des Vater, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Daran erinnern wir uns, wenn wir uns mit dem gesegneten Wasser bekreuzigen. Am 07. Juni, dem Dreifaltigkeitssonntag, beginnen wir die Messfeier mit der Segnung des Wassers und dem Taufgedenken.

Kinderkirche

Am Sonntag, 07.06. ist wieder „Kinderkirche“ – ein Wortgottesdienst für Kinder vom Kindergartenalter bis zum zweiten Schuljahr, parallel zur Eucharistiefeier. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Eingang der Pfarrkirche St. Bartholomäus in Heitersheim. Nach dem Beginn der Messfeier gehen wir hinüber in den Pfarrsaal – um von Jesus zu erfahren, Bibelgeschichten kennen zu lernen, zu singen, zu beten und gemeinsam zu feiern. Wir freuen uns auf euch!

Das Vorbereitungssteam

Fronleichnam

soll für alle wieder ein Fest der Gegenwart des auferstandenen Jesus Christus mitten unter uns sein. Ein Fest dürfen alle sehen und hören, denn alle sind zur Mitfreude eingeladen. Schmücken Sie bitte den Prozessionsweg in Eschbach und in Heitersheim. In Heitersheim werden wir im Schlosshof um 9.00 Uhr die Hl. Messe feiern, gehen dann hinunter an den Sulzbach, folgen der Badhausstraße, Mühlenstraße, Zur alten Schmiede und gehen durch die Hauptstraße auf den Lindenplatz. Von dort kehren wir durch die Hauptstraße und Johanniterstraße in die Pfarr-

kirche zurück. In Eschbach und in Heitersheim nehmen die Kommunionkinder in ihrer festlichen Kleidung daran teil. Schließlich heißt Kommunion „Gemeinschaft mit Christus“!

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Dienstag bis Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 bis 17.00 Uhr

Mitteilung zu Fronleichnam!

Am 11. Juni 2009 wird die Fronleichnamsprozession durch die Straßen unserer Stadt ziehen. Es ist eine schöne Tradition, dass der Weg durchgehend mit einem Blumenläufer geschmückt ist. In diesem Jahr wird am Morgen kein gehäckseltes Gras ausgefahren. Das auf den Wiesen stehende Gras wird jetzt gemäht und als Heu eingefahren. So kann es in den knapp 2 Wochen nicht nachwachsen für einen zweiten Schnitt. Wir bitten die Anwohner und Schmücker des Prozessionsweges sich selbst um solches Schnittgut (Rasen-Heckenschnitt) zu kümmern.

Es ist eine Freude wenn wir zu Ehren des Herrn, den wir zum Segen unserer Stadt durch die Straßen begleiten, diesen Weg mit Blumen schmücken, auch wenn es dieses Jahr wegen des fortgeschrittenen Wachstums auf den Wiesen und dem späten Termin des Festes den Landwirten nicht möglich ist Gras bereit zu stellen. Wir danken allen die sich mühen, dass es wieder schön wird.

Der Pfarrgemeinderat



Evangelische Kirchengemeinden Heitersheim und Gallenweiler

Gottesdienstanzeiger

Unsere Gottesdienste:

Pfingstsonntag, 31.05

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Gallenweiler, Prädikantin Joos

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Heitersheim, Prädikantin Joos

Pfingstmontag, 01.06.

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Eschbach, Prädikantin Joos

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:

Die Treffen der Pfadfinder finden in den Pfingstferien nicht statt!

Dienstag, 2.6.

Der Seniorencafé in Heitersheim ist auf den 9.6. verlegt!

20.00 Uhr Selbsthilfegruppe für Suchtkranke und Angehörige

Mittwoch, 3.6.

20.00 Uhr Bläserkreis

Stammesführer der Pfadfinder Heitersheim: Florian Gleißner

Homepage der Pfadfinder Heitersheim: www.ibrvb.de

Bürozeiten Evangelisches Pfarramt:

Montag bis Mittwoch und Freitag

09.00 bis 12.00 Uhr

Tel: 07634 552043, Fax: 07634 552044

e-mail:

Ev.Pfarramt.Heitersheim@t-online.de

Homepage: www.heitersheim.ekbh.de

Gemeindefest der ev. Kirchengemeinde am 28.6.2009

Liebe Heitersheimer und Gallenweiler Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am 28. Juni 2009 findet unser traditionelles Gemeindefest statt. Wie in jedem Jahr veranstalten wir wieder eine Tombola und bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner um Spenden dafür. In den nächsten Tagen werden an alle Haushalte Spendenformulare verteilt, mit denen Sie unser Gemeindefest unterstützen können (bei Spenden bis Euro 100,— gilt der Durchschlag als Spendenbescheinigung). Sachspenden bitten wir direkt im Pfarramt, Unterer Gallenweiler Weg Nr. 2 abzugeben oder im Pfarramt anzurufen (Tel: 552043), dann wird Ihre Spende abgeholt. In diesem Jahr kommt der gesamte Erlös des Gemeindefestes der Sanierung unseres Glockenturms zugute. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Unterstützung. Auch Kuchenspenden für unser Fest sind uns herzlich willkommen. Dankeschön!

Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

Einladung zu den Gottesdiensten vom 31.05. bis 07.06.2009 in der Schlosskirche zu Heitersheim

Sonntag, 31.05.2009 - Pfingstsonntag

08.30 Festgottesdienst

14.30 Pfingstvesper

Montag, 01.06.2009 - Pfingstmontag

08.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 02.06.2009

07.00 Laudes und Rosenkranz

11.00 Gottesdienst der Werkstatt

Mittwoch, 03.06.2009 - Karl Lwanga und Gefährten

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 04.06.2009 - Donnerstag der 9. Woche im Jahreskreis

07.00 Eucharistiefeier

Freitag, 05.06.2009 - Bonifatius

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 06.06.2009 - Jubiläum der Ordensfrauen

10.30 Festgottesdienst

Sonntag, 07.06.2009 - Dreifaltigkeitssonntag

08.30 Eucharistiefeier

Die Liebe ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist (Röm 5,5)

Freie Christengemeinde

Kreuzmattenstr. 6
gegenüber Tenniscenter

Samstag, 30.05.2009, 17 Uhr:

Royal Ranger Christliche Pfadfinder
Verschiedene Altersgruppen

Sonntag, 31.05.2009, 18 Uhr:

Gottesdienst mit anschließendem Imbiss

Kontakt 07634 69381



Aus den Schulen

Grund- und Hauptschule

Freiburger offene Schulschachmeisterschaft

Unsere Schule beteiligte sich unmittelbar vor den Pfingstferien mit 8 Spielern der Schach-AG an der Offenen Freiburger Schulschach-Meisterschaft. Unsere Schüler konnten gut mithalten – auch wenn ihnen der ganz große Erfolg versagt blieb. Es wurden 7 Partien gespielt.

Die Platzierungen bei der U 10 (78 Teilnehmer):

- 7. Jens Brauch
- 14. Niklas Justus
- 20. Erik Baumgärtel
- 26. Max Schliffka
- 34. Leo Hoppe

Bei der U 8 belegte Nikolas Kanstinger den 16. und Tim Wachsmann den 28. Platz bei 48 Teilnehmern.

Einladung zur Schach AG

Einige Schüler haben die Schach AG inzwischen wieder verlassen; um auch weiterhin erfolgreich zu sein – benötigt die Schach AG geeigneten Nachwuchs! Nur aus Masse wird Klasse. Vielleicht ist gerade Ihr Kind für das Schachspielen besonders begabt und hat am Schachspiel ein besonderes Interesse. Dies kann Ihr Kind beim unverbindlichen „Hereinschnuppern“ feststellen. Insbesondere werden die Erstklässler eingeladen.

Schach ist nicht nur Spiel sondern auch Sport – Denksport! Beim Schach geht es nicht nur ruhig zu; beim Schnell- oder Blitzschach kann sich ein Schach spielendes Kind austoben. Schach fördert das logische Denken, die Konzentrationsfähigkeit, zwingt zum Abwägen der verschiedenen Möglichkeiten und zum planvollen Handeln. Das Kind lernt auch mit Niederlagen umzugehen und seinen Gegner zu achten. Gute Schüler sind gute Schachspieler – dieser Satz gilt auch umgekehrt.

Spielzeiten der AG sind Montag von 15.00 bis 16.30 Uhr und Donnerstag von 15 bis 16 Uhr.

Günter Raske, Lehrbeauftragter Schach



AUS DEN KINDERGÄRTEN

Luisen-Kindergarten, Hefegasse 8
Kindergarten St. Johannes, Goethestr. 4
Sulzbachhaus, Zur alten Schmiede 4

Ferienbetreuung 2009

Ferienzeiten in den Kindergärten (jeweils erster und letzter Ferientag)

| | |
|---------------------------|-------------------------|
| Sulzbachhaus: | 21.08.2009 – 14.09.2009 |
| Kindergarten St. Johannes | 31.07.2009 – 24.08.2009 |
| Luisen-Kindergarten | 14.08.2009 – 07.09.2009 |

Folgende Betreuungszeiten können Sie in Anspruch nehmen:

| | |
|---------------------------|--|
| Sulzbachhaus: | vom 31.07.2009 bis 20.08.2009 |
| Kindergarten St. Johannes | vom 25.08.2009 bis 14.09.2009 |
| Luisen-Kindergarten | vom 31.07.2009 bis 13.08.2009 und vom 08.09.2009 bis 14.09.2009 |

Für die Kinder in der Ferienbetreuung gilt folgende Öffnungszeit: 7.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

Anmeldung bis spätestens 19.06.2009 notwendig.

Leiterinnen der Kindergärten

POLITIK PARTEIEN

CDU Ortsverband Heitersheim

CDU-Gemeinderatskandidaten informieren:

Am 30. Mai führen die CDU-Gemeinderatskandidaten einen Informationsstand

für die Bürgerinnen und Bürger von Heitersheim durch. Sie haben die Möglichkeit die Kandidaten persönlich kennen zu lernen, sich unsere Ziele für die nächste Wahlperiode erklären zu lassen und die Chance, Fragen zu stellen bzw. Anregungen weiterzugeben.

„Nutzen Sie diese Möglichkeit und besuchen Sie uns am Lindenplatz.“

CDU-Standverband



VEREINSMITTEILUNGEN



Altenwerk Heitersheim

Hock im Schlosshof

Das Altenwerk Heitersheim lädt die Senioren zu einem gemütlichen Hock im Schlosshof ein. Wir treffen uns am 03.06.2009 um 14.30 Uhr mit Manfred Schlegel zu einer Führung im Schlosshof vor der Kirche. Im Anschluss setzen wir uns bei Speis und Trank im hinteren Schlosshof gemütlich zusammen.

Weitere Anmeldungen nehmen Franz Winter (Tel. 507098) und Gottfried Brendle (Tel. 4556) bis spätestens 29.05.2009 entgegen.

Wünsche zum Abholen können bei der Anmeldung geäußert werden.

Das Team freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Tagesausflug Lindenberg am 06.05.2009

Der erste Ausflug des Altenwerkes - unter neuer Leitung - war die Wallfahrt auf den Lindenberg zur Muttergottes.

Die Fahrt begann pünktlich am Bahnhof Heitersheim und den Zusteigemöglichkeiten beim Ochsenplatz, Kirche, Malteser Schloss und Gallenweiler.

Nach der Begrüßung gab es eine kurze Besinnung, die uns auf die Wallfahrt einstimmte, wobei auch Marienlieder gesungen wurden.

Unterwegs gab es eine kleine Stärkung in Form einer Salzstange. Schon nach kurzer Fahrzeit waren wir auf dem Lindenberg angekommen, wo uns Dr. Kraus begrüßte und einen Vortrag übers Beten in gesunden und kranken Tagen nahe brachte. Wir sollen auch unsere Mutter Maria als Fürbitterin ansehen. Er hat auch Beispiele erzählt wie das Gebet uns helfen kann.

Nach dem Vortrag wurde in der Kirche eine würdige Eucharistiefeier gefeiert.

Im Anschluss nahmen wir in der Pilgergaststätte das Mittagessen ein. Die Fahrt ging anschließend weiter nach St. Peter, wo es unterwegs das obligatorische „Ver-risserle“ gab. Unter fachkundiger Führung von Herrn Dr. Mühleisen wurde uns die

Kirche, die große Bibliothek und der Prunksaal gezeigt.

Nach der Besichtigung ging unsere Fahrt weiter nach St. Märgen, wo wir uns in 2 Cafés wieder mit Kaffee und Kuchen stärken konnten.

Bei Sonnenschein ging es mit einer Panoramafahrt über den Thurner zum Feldwegbergpass und über Utzenfeld - Wiedener Eck in Richtung Heimat, wo wir wohlbehalten in der „Sulzbach Strauß“ unseren Abschluss machten. Da der Ausklang des Tages in Heitersheim war, haben auch noch ein paar daheimgebliebene Senioren mit uns den Rest des Abends verbracht.



Bürgerverein Gallenweiler e.V.

Freitagstreff

Fahrradtour „Umgebung von Heitersheim“ am Freitag, 30. Mai 2009

Fahrzeit: ca. 1 Std.

Treffpunkt: 19:00 Uhr am Bürgerhaus anschließend evtl. Einkehr in einer Staußi



Deutsches Rotes Kreuz

Mitgliederversammlung

Auf 6 000 Einsatzstunden in zwei Jahren blickte dieser Tage der DRK-Ortsverein Heitersheim bei seiner turnusmäßigen Mitgliederversammlung im Gasthof Löwen zurück. Grund zur Freude waren ebenso die erfolgreiche Jugendarbeit und eine vorsichtige und sparsame Finanzpolitik, die es möglich macht, dass die Sonderausrüstung für die Schnelle Einsatzgruppe (SEG) finanziert werden kann.

Aus den Berichten des Ersten Vorsitzenden Gerd Kolbe, der Bereitschaftsführerin Ulrike Freund und der Jugendrotkreuzleiterin Doris Ludigkeit ließ sich eine respektable Arbeit ableiten, die sich in ehrenamtlichem Einsatz und oft unbeachtet vollzieht. Das gleiche gilt für die Sozialarbeit des Ortsvereins, die der Ehrenvorsitzende Anton Geng bilanzierte. Auch Kassenwart Bernd Hunzinger wurde von den Kassensprüfern eine einwandfreie Kassen- und Buchführung bestätigt. Die von Siegfried Guckert beantragte Entlastung des Gesamtvorstandes fiel deshalb einstimmig aus.

Besonders stolz ist der Verein auf die intensive Jugendarbeit. In zwei unterschiedlichen Altersgruppen werden 21 Kinder und Jugendliche von drei Gruppenleitern erfolgreich ausgebildet und betreut. Fünf Jugendliche konnten so bereits in die Bereitschaft integriert werden. Bei Wahl des neuen Schriftführers wurde Bernhard Brendle einstimmig per Akklamation gewählt. Er übernimmt die Aufgabe von Ulrike Freund.

Vom Kreisverband Müllheim nahm Rita Seckinger einige Ehrungen für aktive Mitarbeit vor. Sie betonte die Vorbildfunktion

der Geehrten für die Jugend, gerade in der heutigen Zeit. Urkunde, Ehrenzeichen und ein Geschenk des Ortsvereins erhielten für fünf Jahre Gerd Kolbe, Christian Hermann und Doris Ludigkeit, für zehn Jahre Franz Fuß, für 20 Jahre Knut Hansmann, Markus Längin und Bernd Hunzinger, für 30 Jahre Margarete Becker, für 35 Jahre Josef Zimmermann sowie für 50 Jahre Anton Geng und Ernst Wölk. Der Ehrenvorsitzende Anton Geng bedankte sich im Namen der Jubilare bei allen Aktiven und den jeweiligen Lebensgefährten. Ohne deren Verständnis und Unterstützung wäre es nicht möglich, das Ehrenamt auszuüben.

Nach den zahlreichen Grußworten, unter anderem von Kreisbereitschaftsleiterin Gerlinde Engler, Kreisbrandmeister Hansjörg Hagenbach und dem Vorsitzenden der Heitersheimer Vereinsgemeinschaft Siegfried Guckert, schloss der Erste Vorsitzende Gerd Kolbe mit einem Dank an alle Beteiligten die harmonische Versammlung.



Für insgesamt 250 Jahre aktive Mitarbeit wurden elf Mitglieder des DRK-Ortsvereins Heitersheim geehrt, unter ihnen auch der Ehrenvorsitzende Anton Geng (Zweiter von rechts) und der Erste Vorsitzende Gerd Kolbe (rechts).



Eltern-Kind- Initiative im Frauenzimmer e.V.

eki.muellheim@web.de, Friedrichstr. 6, Müllheim, Tel.: 07631 13508

Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 + Di. 15 - 18 Uhr

Väter-Treff

Der Vätertreff ist ein offener Treffpunkt für Väter mit ihren Kindern. Nächstes Treffen: Sa., 06.06., 10 - 12 Uhr. Infos bei Gruppenleiter Christoph Herbst unter 07631 978295.

Stillcafé - auch für nicht stillende Mütter

Auch Mütter mit größeren Geschwisterkindern sind herzlich willkommen. Das Stillcafé findet am Mittwoch, 10.06., 15.30 - 17.00 Uhr statt. Es bietet die Möglichkeit Fragen und Probleme rund ums Baby zu besprechen und andere Mütter kennen zu lernen. Gebühr: 3 Euro.

Treffpunkt für Alleinerziehende

Jeden 2. Sonntag im Monat, von 10 - 13 Uhr zum gemeinsamen Frühstück und Kennen lernen, Austausch und Kontakt. Nächstes Treffen: 14.06.2009. Interes-

sierte bitten wir sich bei Kursleiterin, Frau Soergel-Koelbing 07631 6105 anzumelden.

Tragetuchbinden

Mütter und Väter, die Lust haben ihr Kind im Tuch zutragen, sind herzlich eingeladen. Der Umgang und die gängigen Techniken des Tragetuchbindens werden ausführlich demonstriert und geübt. Falls vorhanden, bitte eigene Tücher mitbringen. Mi., 10.06., 15.30 - 17 Uhr. Gebühr 3 Euro.

Auch Mütter dürfen Nein sagen

Ob berufstätig, alleinerziehend oder Vollzeitmutter, es gibt keine, die sich nicht fragt: „Mache ich alles richtig?“ Wie wird man allem gerecht, ohne sich selbst zu vergessen?

Der Vortrag mit Gertraud Finger, Dipl. Psychologin und Autorin will: Wissen vermitteln über die „Mütterbilder in unseren Köpfen“, Verständnis wecken für die Situation der Mütter. Termin: Dienstag, 16.06., 20.15 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Müllheim. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 4/5,50 Euro. Eine Anmeldung in der eki ist erforderlich.

Babymassage

„Berührt, gestreichelt und massiert werden, das ist Nahrung für das Kind.“ Im Babymassagekurs lernen Sie die Ganzkörpermassage für Ihr Baby, eine Massage gegen Blähungen. Der Kurs bietet außerdem die Möglichkeit zum Austausch zu Themen „rund um das Kind“. Kursbeginn: Sa., 16.06., 09.30 - 11.00 Uhr (6 x).

Anmeldungen in der eki. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl.: 42/58 Euro, zzgl. 4 Euro fürs Öl. Stärke“-Gutscheine werden angerechnet.

Infektanfälligkeit bei Kindern – wie viel Krankheit ist normal?

Der Vortrag mit Dr. Jörg Penner, Kinderarzt, behandelt die Frage nach der Unterscheidung von Infekten und die Besonderheit des kindlichen Immunsystems. Was ist z.B. von „abwehrstärkenden“ Medikamenten zu halten. Termin: Di., 23.06., 20.15 Uhr in der eki. Gebühr: Mitgl./Nichtmitgl. 4/5,50 Euro. Eine Anmeldung ist erforderlich.



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

- Jugendabteilung

Ergebnisse Turnierspiele:

„G3 Junioren mit guter Leistung gegen G1 Mannschaften“

G3 FC Heitersheim - G2 SC Vögisheim 0:1
G3 FC Heitersheim - G3 FC Neuenburg 0:0
G3 FC Heitersheim - G1 Ball/Dottingen 0:1

Zum Einsatz kamen: Vincent Behrens, Julien Jakoby, Luca Kwossek, Güney Bekir, Berkan Ciplak, Jacob Feuerstein, Derrien Effenberger und im Tor Awesta Khezri.

„G2 mit 2 Niederlagen“

G2 FC Heitersheim - G1 SF Hügellheim 1:2
G2 FC Heitersheim - G2 FC Neuenburg 0:1
G2 FC Heitersheim - G1 SV Weilertal 5:1

Torschützen: David Schwab 4, Linus Bredemeyer 1, Fabian Volz 1. Außer den Torschützen kamen noch zum Einsatz: Nico Froschmeier, Berkan Ciplak, Johannes Walz und im Tor Felix Rüdlin

„G1 Junioren mit 3 Siegen“

G1 FC Heitersheim - G1 FC Neuenburg 6:3

G1 FC Heitersheim - G1 SC Vögisheim 5:1
 G1 FC Heitersheim - G1 Alem. Müllheim 5:0
 Torschützen: Hakan Aksoy 8, Jonas Kwossek 3, Manuel Zandstra 3, Burak Sahin 2, Weiterhin kamen noch zum Einsatz: Jacob Walz, Marvin Bohr, und im Tor Awesta Khezri.

„F3-Junioren ohne Niederlage beim Turnier in Biengen“

F3 FC Heitersheim - SF Eschbach Mädchen 7:0
 F3 FC Heitersheim - F3 SF Eschbach 3:0
 F3 FC Heitersheim - F2 SC Biengen 4:2
 Torschützen: Sandro Zahn 6, Alexander Hiss 4, Bünyamin Öztürk 2, Björn Engist 1. Außer den Torschützen kamen noch zum Einsatz: Daniel Burgbacher, Quentin Bauer und im Tor Nicolas Kanstinger

Ergebnisse Verbandsspiele:

„Bei der E2 setzt sich Aufwärtstrend fort“

E2 SG Buggingen - E2 FC Heitersheim 3:3
 Torschützen: Serkan Köktas 1, Emre Gök 1, Lukas Schaber 1. Im Spiel gegen Buggingen kam die E2 – Jugend zu einem verdienten 3:3 Unentschieden. Das tolle daran war, dass 2 Tore für Heitersheim jeweils aus einem Eckstoß resultierten die in den letzten Trainingseinheiten vermehrt geübt wurden. Das 1:1 erzielte Serkan Köktas nach einem schönen Konterangriff. Nach Eckstoß köpfte Emre Gök den Ball unhaltbar zum 3:2 ins rechte obere Tor- Eck. In der letzten Minute und mit dem letzten Angriff gelang Lukas Schaber nach Eckstoß von Adrian Schemel aus kurzer Distanz der 3:3 Ausgleich. Die Freunde bei den Spielern war riesengroß. Außer den Torschützen spielten noch: im Tor Cenk Güleroglu, Verteidigung: Moritz Kenk und Leonard Mehlig, Mittelfeld: Joseph Warde und Sinan Tatar, im Angriff: Simon Bayer und Melina Marx.

„E1-Junioren sind Tabellenweiter“

E1 FC Heitersheim - E1 SF Hügelsheim 1:1
 Torschütze: Joseph Warde

„D2-Junioren wiederum mit hoher Auswärtsniederlage“

D2 VFR Ihringen - D2 FC Heitersheim 6:1
 Torschütze: Mert Geredeli 1

„C1 gewinnen gegen Absteiger aus Kappel“

C1 FC Heitersheim - C1 SV Kappel 5:1
 Torschützen: Dennis Sum 1, Jonas Rückert 1, Marc Erler 1, Michael Olczak 1, Christoph Müller 1

„B2-Junioren gewinnen ohne Probleme“

B2 SG Heitersheim - B1 SG Grunern/Obertal 6:1
 Torschützen: Volkan Yilmaz 1, Steffen Schemel 3, Bünyamin Gök 1, Lukas Erhardt 1. Ohne Probleme gewann unsere B2 gegen die B1 aus Grunern/Obermünstertal mit 6:1 Toren. Zwar konnten die Obertaler in Halbzeit 1 das Spiel noch einigermaßen spannend halten und durch gelegentliche Konter kamen sie auch noch zu einigen Torchancen, aber Mitte der 2. Halbzeit kam wieder der Einbruch wie schon im Hinspiel und man konnte ungefährdet die 3 Punkte zu Hause behalten.

„A-Junioren holen Unentschieden beim Aufsteiger“

A1 Au-Wittnau - A1 SG Ball/Heitersheim 2:2
 Torschützen: Marco Müller 1, Nico Mühlauer 1

Vorschau Verbandsspiele:

Sa., 13.06., 14 Uhr:

C1 Hochdorf/March - C1 FC Heitersheim

Vorschau Turnierspiele:

Das Turnier am 14.06.09 der G-Junioren in Weiler fällt aus.

Do., 11.06.09, 09.30 - 12.20 Uhr:

F2-Junioren in Auggen

Sa., 13.06.09, 10.30 - 12.30 Uhr:

E1-Junioren in Untermünstertal

So., 14.06., 17.30 - 19.30 Uhr:

D2-Junioren in Auggen

Turnier der Volksbank Breisgau Süd in Wasenweiler

Sa., 20.06., 12 - 15 Uhr: E2-Junioren

Sa., 20.06., 15.15 - 18.00 Uhr: E1-Junioren

So., 21.06., 10.00 - 12.30 Uhr: F1-Junioren

So., 21.06., 12.45 - 15.25 Uhr: F2-Junioren

Info Info Info - Termin bitte vormerken:

Die Jugend des FC Heitersheim veranstaltet vom 31.07.09 bis 02.08.09 wiederum ein Fussballcamp in Zusammenarbeit mit INTERSPORT im Sportzentrum in Heitersheim. Die Anmeldeflyer sind bereits bei Jugendleiter Berni Philipp 07634 4137 er-

hältlich. Cheftrainer kommen aus dem proSport Trainerstab. Teilnehmen können Jungs und Mädchen im Alter von 6 bis 15 Jahren. Anmeldung und Vidiodemo unter www.fc-heitersheim.de

Voranzeige:

Der FC Heitersheim veranstaltet wieder ein Kleinfeld-Jedermannsturnier. Das Turnier für Betriebs-, Hobby-, Aktiv- und Damenmannschaften findet am Freitag, 19.06.09 und Samstag 20.06.09 im Sportzentrum statt. Am Samstagabend findet dann eine Open-Airparty mit „DJ Werner“ Höflinger statt. Turniereinladungen werden in den nächsten Tagen an die Vereine, Betriebe etc. versendet. Anmeldungen bis zum 30.05.09 an: fch@maier-ralf.de

Besuchen Sie unsere Homepage unter Aktuelles www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp

- AKTIVE

Spielbericht der I. und II. Mannschaft vom 24.05.09

SV Ehrenstett./ Norsingen II – FC - Heitersheim II 0:4 Verdienter Auswärtserfolg unserer II. Mannschaft

Es machte richtig Spaß heute der Mannschaft zuzuschauen. Sie bot bei dieser hohen Temperatur eine super Leistung. PS: Torwart Matze Meier hielt seinen Kasten mit einigen Glanzparaden sauber.
Torschützen: Häder. R, Huber. J, Höfler. S, Müller. M

SV Ehrenstett./ Norsingen I – FC – Heitersheim I 1:1

Sieg wäre verdient gewesen.

Hätte der Schiedsrichter einen guten Tag gehabt, wäre unsere Mannschaft als Sieger vom Platz gegangen.
Torschütze: R. Höfler

Spielvorschau Saison 2008/2009

Letztes Heimspiel unserer

Mannschaft:

Sa., 30.05., 16 Uhr:

FC Heitersheim I – SpVgg Untermünstertal II

2. Mannschaft spielfrei.

So., 07.06.

13 Uhr:

FC Freiburg-St. Georgen II -

FC Heitersheim II

15 Uhr:

FC Freiburg-St. Georgen I -

FC Heitersheim I

Der FC Heitersheim lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins zum letzten Heimspiel gegen die 2. Mannschaft von Untermünstertal am 30.05.2009 um 16.00 Uhr auf den Sportplatz ein.

Bleiben Sie nach dem Spiel noch etwas sitzen und beenden Sie mit uns die erfolgreiche Saison der 1. und 2. Mannschaft in der Kreisliga A bzw. B.

Wir bedanken uns für die Unterstützung in der laufenden Saison und hoffen für die Zukunft das Sie uns weiterhin treu bleiben.

Ihr FC Heitersheim

- ALTE HERREN AH - Regio Cup 2009

FC Heitersheim AH - AS Andolsheim (F) 5:2 (1:2)

vom 15. Mai 2009

In den ersten Minuten waren wohl einzelne Spieler mit den Gedanken noch in der Kabine, als den Gästen aus dem Elsass eine überraschende 0:2 Führung gelang. Doch mit zunehmendem Spielverlauf wurde unser Team stärker und erspielte sich ein deutliches Chancenplus. Einen außergewöhnlichen Torriecher bewies, an diesem Tag, unser Stürmer Andi Siegmann, der alleine an vier Toren beteiligt war und somit am hohen FCH Siegläubigen Anteil trug. Durch diesen Sieg konnte unsere AH mit 16 Punkten den ersten Tabellenplatz in Ihrer Gruppe belegen und bleibt mit dem Einzug in die nächste Runde auch im Regio Cup weiter auf Erfolgskurs. Torschützen: Andi Siegmann (3), Mario Komann, Frank Zirlawagen

Kinderclub Gallenweiler e.V.

Wir freuen uns folgende Aktivitäten anbieten zu können:

1. Kreativ - Werkstatt

Thema: Wir funktioniert ein Luftkissenboot oder Wagenheber?

Freitag 19.06.09 von 15.00 – 16.30 Uhr im

Bürgerhaus in Gallenweiler

Kosten für Nichtmitglieder: 1,50 Euro

Anmeldung bei Dr. Monika Vogler

Tel. 07633-9234067

2. „Kreativ mit Stoff und Nähmaschine“

Shirts für Jungs oder Mädels im wilden Stoff- und Farbenmix.

Mittwoch 17.06.09 von 15.00 – ca. 17.30

Uhr für kids ab 9 Jahren im Bürgerhaus in

Gallenweiler

Bitte mitbringen: Ein T-Shirt, das Ihr gerne

nachnähen möchtet, wenn möglich Stoff-

schere und/oder T-Shirtstoffe (wird auch

gestellt)

Kosten 4,— für Nichtmitglieder, 2,— für

Mitglieder

Anmeldung und Infos:

G. Schweizer-Ehrler, Tel. 07633 82150,

oder G.J.Ehrler@t-online.de

Außerdem: **Spielgruppe für 0 – 3 Jährige** mit Müttern /Vätern jeden Donnerstag

15 – 17 Uhr.

Alle Veranstaltungen sind in den Räumen des Kinderclub im Bürgerhaus Gallenweiler



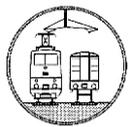
Kolpingfamilie Heitersheim

Jahresausflug

Der Jahresausflug der Kolpingfamilie führt in diesem Jahr vom 30.07. bis 02.08. an den Chiemsee.

Es sind noch wenige Plätze frei.

Auskunft und Anmeldung bei Bernd Bauer, Tel. 6343



MUT e.V. informiert:

Einladung zum MUTigen Mai-Treff 2008

Liebe MUTige Mitglieder, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, derzeit ist reichlich Unmut im MUT-Land festzustellen, da die politischen Bemühungen um eine menschenverträgliche, umweltgerechte und zukunftsfähige Lösung für den Bahnausbau auf der Stelle zu treten scheinen. Auf der anderen Seite führt die Verwaltung die Planverfahren weiter und beraumt Termine an, auf denen eine Planung erörtert wird, die niemand will und die daher von der Raumschaft rundweg abgelehnt wird. Bevor das Spitzengespräch der Herren Oettinger, Tiefensee und Grube nicht stattgefunden hat, darf es keine weiteren Erörterungstermine geben. Für uns ist klar: Eine andere Lösung als die Bürgertrasse ist für uns nicht vorstellbar. Wo wir stehen und was aus unserer Sicht nötig ist, um wieder Bewegung in die politischen Aktivitäten zu bringen, wollen wir auf unserem **öffentlichen MUTigen Mai-Treff 2009 am Freitag, dem 29.5., um 18 Uhr im Raum 101 der Max-Plank-Realschule in Bad Krozingen** diskutieren. Daneben gibt es wieder eine Menge zu berichten. Wir freuen uns auf gute Resonanz und Ihr weiteres Engagement für unsere gute und wichtige Sache (Näheres unter www.mut-im-netz.de)

Mit MUTigen Grüßen, der Vorstand von
MUT e.V.



Schachclub Heitersheim

Heute Spielabend im Bürgerhaus -

auch am nächsten Freitag mit Dr. Joachim Nozulak. Beginn 19.00 Uhr

Philipp Winter gewinnt Einzelpokal

Philipp gewann den Titel mit einem Sieg im K.O. - System gegen Professor Harald Wiedemann und darf sich eine gewisse Zeit über den Wanderpokal freuen. Mit Philipp gewann ein U 16ener den Titel – Philipp ist ein großes Schachtalent und berechtigt zu großen Hoffnungen...

Andreas Greth stark

Beim Merzhausener Schnellschachturnier zeigte Andy eine starke Leistung und belegte in der C Gruppe mit 8,5 von 11

Punkten den 2. Platz. Edgar Löffler holte hier 5,5 P. und belegte den 11. Platz (Mittelfeld).

Erfolge bei der Freiburger

Offenen Schulschachmeisterschaft am Seepark

Philipp Winter bei der U 21, Leonard Wending bei der U 14 und Dennis Groß bei der U 12 belegten jeweils den 2. Platz.

Bei der U 12 belegte Julian Boes einen guten 5. Platz bei 78 Teilnehmern – auch unsere Grundschüler hielten gut mit.

Der 9. Platz von Nora Wending bei der U 12 bei 51 Teilnehmern ist ebenfalls erwähnenswert. Philipp Nitsche überraschte mit seinem 8. Platz bei der U 21 (40 Teilnehmer) – während der 15. Platz von Markus Schopferer zu erwarten war. Auch unsere restlichen Spieler hielten gut mit.

Freiluftschachturnier

Am 4. Juli möchte der Club sein 10 jähriges Bestehen mit einem Freiluftschachturnier für „Jedermann“ im hinteren Schlosshof unter den Arkaden feiern. Beginn 11 Uhr.

Weitere Infos

20.06. Badische U 12 MM in Buchen

27.06. U 10 BezirksMM in Endingen

27.06. U 14 w BJMM in Baden Baden

04.07. Freiluftschachturnier im hinteren Schlosshof

20.07. BW Schulschach-Pokal

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20.00 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwald- verein Ortsgruppe Sulzburg

Mittwochswanderung am 3. Juni

mit anschl. Einkehr

Wanderzeit: 2 Stunden

Treffpunkt: 14.30 Uhr Marktplatz Sulzburg

Führung: Irmgard Seifritz

Wanderung um Horben – Langackern am Sonntag, 7. Juni

Wanderung: Horben Dorfmitte – Steinmühleweg – Richtung Katzenstuhl – Zähringerhof – Steinmühle – NeuhoF - Steckenbühlhof – Steckenbühlkreuz – Ringlihof – Bühlhof – über die Wacht zur Dorfmitte zurück.

Wegstrecke: 6 km, Wanderzeit 2,5 Stunden

Treffpunkt: 13.30 Uhr Marktplatz Sulzburg mit PKW-Fahrgemeinschaften nach Horben. Führung: Hans Scheulin

Stammtisch am Mittwoch, 10.6.09, 17 Uhr

Zwei-Burgen-Wanderung am Sonntag, 14. Juni

Wanderung: Buchholz – Sexau – Hochburg – Maleck – Eichbergturm – Emmendingen

Wegstrecke: 15 km, Wanderzeit 5 Stunden

Treffpunkt: 9.00 Uhr Marktplatz Sulzburg mit PKW-Fahrgemeinschaften nach Heitersheim; mit dem Zug nach Buchholz. Bitte Rucksackverpflegung mitnehmen

Führung: Brigitte Hirtler

Anmeldung bis 12.6. bei Hirtler (Bechtel) Tel. 6152

MTB-Tour Fahrt ins Blaue - Achtung neuer Treffpunkt!!!

Sonntag, 14. Juni

Treffpunkt: 9 Uhr Marktplatz Sulzburg

Zur Beachtung: Biken und Campen am Notschrei – geänderter Termin: Neu: 25./26.07.2009

Info und Anmeldung bei Wilfried + Patricia Wagenmann, Tel.: 8986



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvheitersheim.de

- Abt. Judo

Internationale deutsche Meisterschaften der U 17 in Berlin

Unsere 3 momentan stärksten Judoka im Jugendbereich folgten am Wochenende des 9. und 10. Mai einer Einladung des Baden-Württembergischen Judoverbandes zu den internationalen deutschen Meisterschaften nach Berlin, die gleichzeitig als Qualifikation zu den Weltmeisterschaften dienten. Philip Müller, Aaron Glaesner (beide bis 66 kg) und Daniel Witt (bis 81 kg) trafen dort auf eine große Konkurrenz, die besonders von den Kämpfern aus Osteuropa dominiert wurde. Dass alle Drei in der ersten Runde ausschieden und auch nicht das Glück hatten, über das „Poolgewinnersystem“ (der Unterlegene der ersten Runde kommt weiter, wenn der siegreiche Gegner in seiner Gruppe gewinnt) weiter kämpfen zu können, war schade, aber angesichts der „Weltklasse“, die dort vertreten war, nicht ganz unerwartet. Junge Sportler aus Heitersheim, die ihren Sport neben einer fundierten Schulausbildung intensiv betreiben treffen auf Leistungssportler, die zum Teil die Schule verlassen haben und in Internaten ausschließlich für den Sport leben. Trainer Reinhard Müller war nicht enttäuscht und hatte sogar noch eine sehr gute Nachricht: Philip Müller wurde vom deutschen Judoverband für die Europameisterschaften für die am 26. Juni in Slowenien stattfindenden Europameisterschaften nominiert; der erst kürzlich erkämpfte zweite Platz in Teplice bei einem ebenfalls stark besetzten internationalen Turnier bildete dafür die Grundlage.

Viel Erfolg dabei und allen drei Kämpfern viel Respekt für die in der ganzen Saison gezeigten Leistungen.

Guido Berg

Die VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert:

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtsreferentin Frau Biehler findet am **Diens- tag, 9. Juni 2009, 14 – 17 Uhr im Rathaus in Müllheim** statt.

Beratung und Vertretung in allen sozialrechtlichen Fragen. Z.B. Schwerbehindertenrecht, gesetzlichen Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Sprechtag Geschäftsstelle Freiburg, Bertoldstr. 44, jeweils montags nach Terminvereinbarung. Tel. 0761 50449-0

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG
Ortsverband Heitersheim

Der Ortsverband informiert: Patient schnell in Fachklinik

Schon die verzögerte Verlegung eines Patienten in eine Fachklinik kann ein großer Behandlungsfehler sein. So entschied das Oberlandesgericht (OLG) Koblenz in seiner Entscheidung 5 U 576/07 vom 30. Oktober 2008 eine Schadenersatz- und Schmerzensgeldklage. Dies gelte, so die OLG-Richter, wenn der Patient Anzeichen einer Erkrankung zeige, die sich nur in einer spezialisierten Klinik wirkungsvoll behandeln lasse. Im zugrunde liegenden Fall war bei einem Mädchen am Tage nach der Geburt eine Hirnhautentzündung mit eindeutigen Symptomen aufgetreten. Trotzdem war das Kind nicht sofort, sondern erst 45 Minuten später in eine spezialisierte Kinderklinik verlegt worden - mit der Folge einer bleibenden Schwerbehinderung. Die Sache liegt zwischenzeitlich dem Bundesgerichtshof zur Entscheidung vor.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634 3272



Verstärkung für Krabbel- und Spielgruppe gesucht!

Die Krabbel- und Spielgruppe im Alter von 0 - 3 Jahren findet jeden **Mittwoch von 9.30 bis 11.00 Uhr** (Ferienzeiten nach Absprache) in den Räumen der **evangelischen Kirche** statt.

Es sind **ALLE herzlich Willkommen**; auch Nicht-Krabbler!

Weiterer Treffpunkt ist jeden Donners- tag von 15 bis 17 Uhr in den Räumen des Kindergartens Gallenweiler

(Bürgerhaus).

Ziel der Gruppe ist es gemeinsames Spielen sowie einen Erfahrungsaustausch zu bieten.

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Bis bald!

Michaela Leslie, Tel.: 07634 4673

Veranstaltungen rund um Heitersheim

So., 07.06., 16.30 Uhr:

Konzert in der Klosterkirche St. Trudpert in Münstertal. Die Sopranistin Claudia Kienzler und die Violinistin Anke Ohnmacht-Döling werden von der Bezirkskantorin Karin Karle an der Orgel begleitet. Kartenvorverkauf: 07636 707-30

So., 14.06.:

Pokalturnier des Hundesportvereins Münstertal e.V. auf dem Vereinsgelände im Wildsbach in Münstertal. Infos unter 0761 484627

Sa., 27.06.:

Rock-Konzert: ROCK - The ACDC-Show und die Vorgruppe Mission T. auf dem Gewerbepark Breisgau. Einlass ab 19.30 Uhr. www.gewerbeshow2009.de

Erste Hilfe am Kind

Der DRK-Kreisverband Müllheim bietet wieder einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind für alle Eltern und Personen, die Umgang mit Kindern haben, an. Der Kurs findet 5 x donnerstags ab dem 18.06.2009, 20 - 22 Uhr im DRK-KV-Müllheim, Moltkestr. 14 a, 79379 Müllheim, gr. Unterrichtsraum, statt. Anmeldungen unter Tel. 07631 1805-0.

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Müllheim

Kreisversammlung

Einladung zur Kreisversammlung am 30. Juni 2009, 20 Uhr im Herzzentrum Bad Krozingen

Alle DRK-Mitglieder sind herzlich zur Kreisversammlung eingeladen. Stimmberechtigt sind in den Ortsvereinen die gewählten Delegierten. Die Tagesordnung umfasst außer den vorgegebenen Tagesordnungspunkten die Nachwahl des Schatzmeisters, Bestellung des Wirtschaftsprüfers § 24 Abs. 2, Beschlussfassung zur Änderung der Kreisverbandssatz-

zung und die Verabschiedung ausgeschiedener Vorstandsmitglieder.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Anträge, die bei der Kreisversammlung behandelt werden sollen, müssen spätestens zwei Wochen vor dem Versammlungstermin lt. § 25 Abs. 3 der Satzung vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. bei der Kreisgeschäftsstelle eingegangen und begründet sein.

Werner Bundschuh,
DRK-Kreisvorsitzender

Führerschein entzogen?

Für Menschen, denen wegen Alkohols am Steuer der Führerschein entzogen wurde, bietet der Baden-Württembergische Landesverband für Prävention und Rehabilitation (bwlv) einen Kurs an, der am 08. Juni 2009 beginnt. Der Kurs soll auf die medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) vorbereiten. Das erste persönliche Beratungsgespräch in der Beratungsstelle in der Kronenmattenstr. 2a in Freiburg ist kostenfrei. Anmeldung: Mo. - Fr.: 8 - 16 Uhr, Tel.: 0761 156309-0, E-Mail: fs-freiburg@bw-lv.de

Existenzgründung

Unter dem Titel „Existenzgründung – am Anfang steht die Idee“ informiert Annette Schledermann am Dienstag, 9. Juni, über die Erfolgsfaktoren eines gelungenen Starts in die berufliche Selbständigkeit. Der Vortrag beginnt um 14:30 Uhr im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77. Eine Anmeldung ist zu der kostenlosen Veranstaltung nicht erforderlich. Mehr Informationen unter 0761 2710-266.

St. Ulrich lädt ein:

Kreatives Schreiben - kreative Stille Zeit für mich (17. – 19.07.)

Infos und Anmeldung: Bildungshaus Kloster St. Ulrich, Landvolkshochschule, Tel.: 07602 9101-0, E-Mail: info@st-ulrich-lvhs.de

Ende des redaktionellen Teils

Schauen Sie mal zu uns rein!
www.primo-stockach.de